

So erreichen Sie uns:

Mit dem Bus

Vom Busbahnhof Albertstraße oder Hauptbahnhof Süd Arcaden Buslinie 7 (Richtung Pentling), Ausstieg Haltestelle Theodor-Heuss-Platz.

Mit dem Zug

Vom Hauptbahnhof zum Busbahnhof Albertstraße (übernächste Straße rechts), Buslinie 7 (Richtung Pentling), Ausstieg Haltestelle Theodor-Heuss-Platz. Sie finden uns im gleichen Gebäude, in dem sich die Norma Filiale befindet.

Kontakt:

Epilepsie Beratung Regensburg
Konrad-Adenauer-Allee 30, 1. Stock
93051 Regensburg

Telefon: 09 41 40 92 68-5

Telefax: 09 41 40 92 68-6

info@epilepsie-beratung-opf.de
www.epilepsie-beratung-opf.de

Wir beraten

persönlich • telefonisch • per E-Mail

Außensprechtage:

Amberg • Weiden • Bad Kötzing • Cham

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin im Sekretariat der Epilepsie Beratung Regensburg!

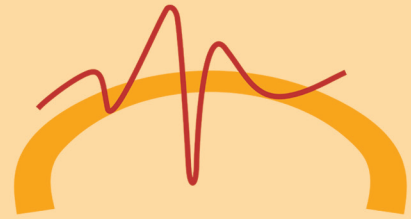
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Arbeit.
Herzlichen Dank!

Liga Bank Regensburg

IBAN: DE74 7509 0300 0001 1534 80

BIC: GENODEF1M05

Bitte „Epilepsie Beratung“ angeben



Epilepsie Beratung Regensburg

Psychosoziale Beratung

für Menschen mit Epilepsie,
deren Angehörige und Ratsuchende

in der Oberpfalz



Träger:
Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

Epilepsie ist ...

eine chronische Erkrankung, deren Ursache in funktionellen Störungen des Gehirns liegt. Ursachen, Erscheinungsbild und Verlaufsform können sehr unterschiedlich sein. Fünf Prozent der Bevölkerung erleiden zumindest einmal im Leben einen epileptischen Anfall.

Bei circa einem Prozent kommt es zu wiederholten Anfällen. Erst dann spricht man von einer Epilepsie.

Epilepsie ist mehr als ein medizinisches Problem, da ...

- die Anfälle unvorhersehbar sind und mit Gefühlen von Scham, Hilflosigkeit und Verunsicherung verbunden sind.
- die realen Gefahren oft schwer einschätzbar sind.
- ein plötzlicher Wechsel zwischen Normalität und Erkrankung stattfindet.
- das soziale Umfeld aus Unwissenheit und Vorurteilen heraus oft verständnislos und ausgrenzend reagiert.
- sich rechtliche und soziale Fragen ergeben können.

Das Beratungsangebot ist eine Ergänzung zur medizinischen Versorgung und zu den Angeboten der Selbsthilfe.

Wir sind für Sie da!

Durch Beratung, Begleitung und Information unterstützen wir Betroffene, Angehörige und Fachdienste bei der Suche nach individuellen Wegen im Umgang mit Epilepsie.

Unser Angebot

- Informationen über Krankheitsbild, Krankheitsverarbeitung, Anfallsituation und Notfallversorgung (ergänzend zur ärztlichen Behandlung)
- Beratung bei persönlichen und familiären Problemen
- Beratung zu allen Fragen des täglichen Lebens (Sport, Freizeit, Wohnen, usw.)
- Klärung von krankheitsbedingten Gefährdungen in Ausbildung und Beruf und der beruflichen Rehabilitation
- Unterstützung bei rechtlichen Angelegenheiten (z.B. Führerschein, Schwerbehindertenausweis, usw.)
- Kooperation mit anderen Einrichtungen und Diensten (Ärzten, Ämtern, Schulen, Kindergärten, Selbsthilfegruppen, usw.),
- Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Veranstaltungen, Vorträge
- Gruppenangebote und Schulungen

Wir beraten Sie vertraulich und kostenlos.